

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	5
Literaturverzeichnis	11
§ 1 Einleitung	13
A. Zielsetzungen des Behindertentestaments	13
B. Hohe Schule der Testamentsgestaltung	13
C. Übersicht zu den Lösungsmodellen	15
D. Ausblick	16
§ 2 Sozialrechtliche Grundlagen	19
A. Sozialrechtliche Ansprüche nach dem SGB XII	19
B. Bedarfsabhängige Sozialleistungen für Behinderte	19
C. Pflicht zum Einsatz von Einkommen und Vermögen	20
D. Abgrenzung von Einkommen und Vermögen	21
E. Einkommen	22
I. Grundsatz	22
II. Familienrechtliche Unterhaltsansprüche	22
1. Grundsatz	22
2. Grenzen des Unterhaltsanspruchs	23
a) Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	23
b) Privilegierungen nach § 94 SGB XII	23
III. Ansprüche auf Auskehrung bei Testamentsvollstreckung	24
F. Vermögen	25
I. Vollerbschaft	25
II. Befreite Vorerbschaft	26
III. Pflichtteil	26
1. Vermögenswert	26
2. Überleitung	26
3. Geltendmachung	27
IV. Rückforderungsanspruch nach § 528 BGB	27
V. Dauertestamentsvollstreckung	27
VI. Ausschlagungsrechte	28
1. Keine Überleitungsmöglichkeit	28
2. Leistungskürzung nach § 26 SGB XII	29
3. Ausschlagungsrecht als vermögenswerte Position	29
4. Verlorener Sozialleistungszuschuss	30

G.	Haftung des Erben auf Kostenersatz nach § 102 SGB XII	30
	I. Haftungsgegenstand	30
	II. Haftungsumfang	31
	1. Haftungsgrenze nach § 102 Abs. 1 S. 2 SGB XII	31
	2. Haftungsgrenze nach § 102 Abs. 3 Nr. 1 SGB XII	31
	3. Haftungsgrenze nach § 102 Abs. 3 Nr. 2 SGB XII	31
	4. Haftungsgrenze nach § 102 Abs. 3 Nr. 3 SGB XII	31
	5. Haftungsgrenze nach § 102 Abs. 2 S. 2 SGB XII	32
	a) Ermittlung des Nachlasswerts	32
	b) Sonderfall Nachvermächtnis	32
	c) Dauertestamentsvollstreckung	34
	d) Erträge	34
	e) Schonvermögen des Behinderten	34
	f) § 102 SGB XII und System der Erbenhaftung nach dem BGB	34
	III. Haftender	36
	IV. Frist	36
H.	Kostenersatz nach § 103 SGB XII	36
§ 3	Erbrechtliche Grundlagen	39
A.	Allgemeines	39
B.	Pflichtteil	40
	I. Enterbung	40
	II. Pflichtteilsstrafklausel	41
	III. Zu geringe Quote	42
C.	„Klassisches Behindertentestament“	42
	I. Testamentsvollstreckung	43
	II. Verwaltungsanordnung	44
	III. Anordnung einer Vor- und Nacherbschaft	48
	IV. Pflichtteilsrechtliche Grenzen nach § 2306 BGB	49
	V. Sittenwidrigkeit	51
	VI. Risiko Ausschlagung	53
D.	Probleme und Sonderfragen beim klassischen Behinderten- testament	54
	I. Erbeinsetzung beim ersten Todesfall?	54
	1. Vollständige Enterbung	54
	2. Ehegatte als Vorerbe	54
	II. Befreite Vorerbschaft	55
	III. Vollerbe mit Testamentsvollstreckung?	57
	IV. Körperlich Behinderte	57

V.	Teilungsanordnung	59
VI.	Grenzen aus der Höhe des Nachlasses	60
	1. Zu großer Nachlass	60
	2. Zu kleiner Nachlass	62
VII.	Zugriff auf Nachlasssubstanz	62
VIII.	Nacherbenvollstreckung gem. § 2222 BGB	64
IX.	Nacherbe und Testamentsvollstrecker	65
X.	Gesetzlicher Vertreter und Testamentsvollstrecker	66
XI.	Schenkungen	69
XII.	Gefahren durch das Heimgesetz	71
XIII.	Gefahren aus dem Pflichtteil der nichtbehinderten Kinder (§ 2306 Abs. 2 BGB)	74
XIV.	Testamentsvollstreckervergütung	76
XV.	Betreuungsvergütung und Aufwandsentschädigung	76
E.	„Trennungslösung“: Der Behinderte als Nacherbe	77
F.	Vermächtnislösungen	77
	I. Klassische Vermächtnislösung	77
	II. Umgekehrte Vermächtnislösung	80
	III. Leibrentenvermächtnis	81
	IV. Wohnungsrechtsvermächtnis	82
	V. Zusammenfassung für die Vermächtnislösungen	82
§ 4	Betreuungsrechtliche Grundlagen	85
A.	Allgemeines	85
B.	Erbschaftsausschlagung und Betreuung	85
C.	Testamentsvollstreckung und Betreuung	88
§ 5	Hinweise für die Abwicklung „klassischer“ Behinderten- testamente	91
A.	Allgemeines	91
B.	Teilungsanordnungen in der Erbauseinandersetzung	91
	I. Vorerben-Konto unter Testamentsvollstreckung	92
	II. Alleiniges Grundeigentum des überlebenden Ehegatten	92
	1. Allgemeines	92
	2. Muster: Erbauseinandersetzung	93
C.	Zu hoher Liquiditätsabfluss	95
D.	Probleme bei Ersatznacherbfolge	96
E.	Vorversterben des Behinderten	97
F.	Vorversterben des Nacherben	97
	I. Vorerbe wird regelmäßig Vollerbe	97

II. Auswirkungen auf Schlusserbfolge	98
G. Betreuer und Testamentvollstrecker	99
§ 6 Musterformulierungen	101
A. Muster: Erbschaftslösung	101
B. Muster: Vermächtnislösung	105
Stichwortverzeichnis	111